

Das **Mitfahrbänkle** der Gemeinde Marxheim – ein Mobilitätsangebot für den ländlichen Raum.

Nach dem Motto „von Bürgern für Bürger“ soll eine Lücke im Verkehrskonzept des ländlichen Raums geschlossen und ein Beitrag zum Umweltschutz geleistet werden.



Was ist eine Mitfahrbank?

Eine Mitfahrbank dient dazu, spontane Mitfahrmöglichkeiten außerhalb des ÖPNV zu finden. Sie hat fest definierte Strecken in den nächsten Ort oder die nächstgrößere Stadt. Dabei findet die Beförderung immer kostenfrei statt.

Mitmachen geht ganz einfach!

Mitmachen können alle **volljährigen** Personen wie z.B. nicht mobile Menschen, Senioren, Bewohner der Stiftung oder alle, die bewusst das eigene Auto stehen lassen und gerne etwas Neues ausprobieren möchten.

Wie funktioniert es?

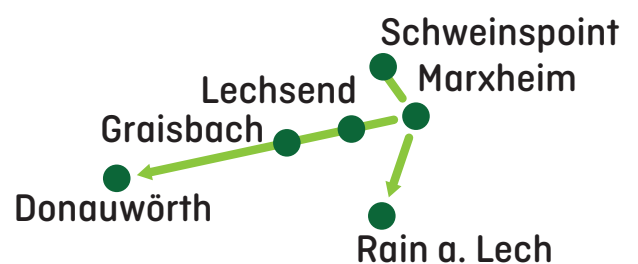
Wer auf der Mitfahrbank sitzt und sein entsprechendes Ziel am Richtungsschild aufklappt, signalisiert damit sein Interesse, mitgenommen zu werden. Autofahrer, die an der Bank vorbeikommen, können dann entscheiden, ob sie die wartende Person mitnehmen. Also Anhalten, Ziel abklären, einsteigen lassen und am vereinbarten Zielort (der auch auf dem Weg liegen kann) absetzen. Die wartende Person hat die Wahl, ob sie einsteigt oder lieber auf das nächste Auto warten möchte.

Derzeit stehen die Mitfahrbänke in

- **Schweinspoint** (Diepoldstraße 32, Einfahrt Diepoldhalle)
- **Marxheim** (Frankenstraße Höhe Hausnummer 1)
- **Lechsend** (Schwabenstraße beim Feuerwehrhaus)
- **Graisbach** (Hartnitstraße Höhe Hausnummer 8)

mit den entsprechenden Richtungen

Donauwörth und **Rain a. Lech**



Unsere Ziele

- ✓ zusätzliches kostenloses Mitfahrangebot
- ✓ Ergänzung des öffentlichen Nahverkehrs
- ✓ umweltfreundliche Mobilität durch die Bildung von Fahrgemeinschaften
- ✓ Förderung sozialer Kontakte und Stärkung des gemeinschaftlichen Zugehörigkeitsgefühls

Die Gemeinde Marxheim bedankt sich bei den Unterstützern

- ✓ Stiftung Sankt Johannes
- ✓ VR Bank Neuburg-Rain
- ✓ Landratsamt Donau-Ries

Das sind die Regeln

- ✓ Die Mitnahme von Passanten seitens der Fahrer ist freiwillig
- ✓ jedem Passanten steht es frei, in das Auto eines anhaltenden Fahrers zu steigen
- ✓ Die Mitnahme erfolgt von einer Mitfahrbank Richtung Donauwörth oder Rain a. Lech
- ✓ Unfälle (auch mit Personenschaden) sind über die KFZ-Haftpflichtversicherung der Fahrer versichert
- ✓ die Gemeinde Marxheim übernimmt keine Haftung

Ansprechpartner im Rathaus:

Mathias Böck · Telefon 09097 1001
E-Mail info@gemeinde-marxheim.de

Wo finde ich die Mitfahrbänke?

Derzeit gibt es vier Mitfahrbänke in Marxheim, Schweinspoint, Lechsend und Graisbach.



Marxheim
(Frankenstraße
Höhe Hausnummer 1)



Schweinspoint
(Diepoldstraße 32,
Einfahrt Diepoldhalle)



Lechsend
(Schwabenstraße
beim Feuerwehrhaus)



Graisbach
(Hartnitstraße
Höhe Hausnummer 8)